

AUTO1 | GROUP

HALBJAHRESFINANZBERICHT

H1 2025

3. SEPTEMBER 2025

AUTO1 Group verzeichnet starkes Wachstum in allen wichtigen Kennzahlen im **2. Quartal 2025**

200 Tsd. verkaufte Fahrzeuge
21% Wachstum im Jahresvergleich

€231 Mio. Rohergebnis
33% Wachstum im Jahresvergleich

€42 Mio. bereinigtes EBITDA
104% Wachstum im Jahresvergleich

Q2-Ergebnisse auf einen Blick

“ Das zweite Quartal war sehr erfolgreich. Dank unseres vertikal integrierten Geschäftsmodells verzeichnen wir starkes Wachstum in unserem Retail- und Merchant-Segment. Ausgehend von diesem positiven Momentum konzentrieren wir uns darauf, die Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden weiter zu maximieren und den Gebrauchtwagenmarkt noch schneller zu transformieren. ”

Christian Bertermann
CEO und Mitgründer der AUTO1 Group

		Q2 2024	Q2 2025	Y-Y(%)	H1 2024	H1 2025	Y-Y(%)
Gesamtzahl verkaufter Fahrzeuge	T (#)	166	200	20,6%	330	405	22,6%
Verkaufte Autos (Merchant)	T (#)	149	177	18,9%	295	359	21,5%
Verkaufte Autos (Retail)	T (#)	18	24	34,6%	35	46	31,5%

Auszüge aus der P&L

		Q2 2024	Q2 2025	Y-Y(%)	H1 2024	H1 2025	Y-Y(%)
Gesamtumsatz	(m EUR)	1.518,2	1.970,6	29,8%	2.972,6	3.913,5	31,7%
Umsatzerlöse (Merchant)	(m EUR)	1.228,2	1.555,2	26,6%	2.406,1	3.115,8	29,5%
Umsatzerlöse (Retail)	(m EUR)	290,0	415,3	43,2%	566,4	797,7	40,8%
Gesamtrohergebnis	(m EUR)	173,3	231,2	33,4%	336,3	467,5	39,0%
Rohergebnis (Merchant)	(m EUR)	136,4	169,7	24,4%	265,5	350,0	31,8%
Rohergebnis (Retail)	(m EUR)	36,9	61,5	66,6%	70,7	117,5	66,2%
Rohergebnis pro Einheit*	(EUR)	1.041	1.148	10,3%	1.017	1.154	13,4%
Rohergebnis pro Einheit (Merchant)	(EUR)	918	961	4,6%	899	976	8,5%
Rohergebnis pro Einheit (Retail)*	(EUR)	2.077	2.538	22,2%	2.018	2.553	26,5%
Bereinigtes EBITDA auf Gruppenebene	(m EUR)	20,7	42,3	104,1%	37,7	100,5	166,1%
Bereinigte EBITDA-Marge auf Gruppenebene	%	1,4%	2,1%	0,6pp	1,3%	2,6%	1,0pp
Konzerngesamtergebnis	(m EUR)	1,8	15,5	742,5%	(1,6)	45,3	n.m.

* Hinweis: GPU ist nicht gleich Rohergebnis dividiert durch Anzahl der verkauften Autos, da die Auswirkungen der Bestandsveränderungen durch die Aktivierung von internen Aufbereitungskosten, die nicht Teil des Materialaufwands sind, nicht berücksichtigt werden.

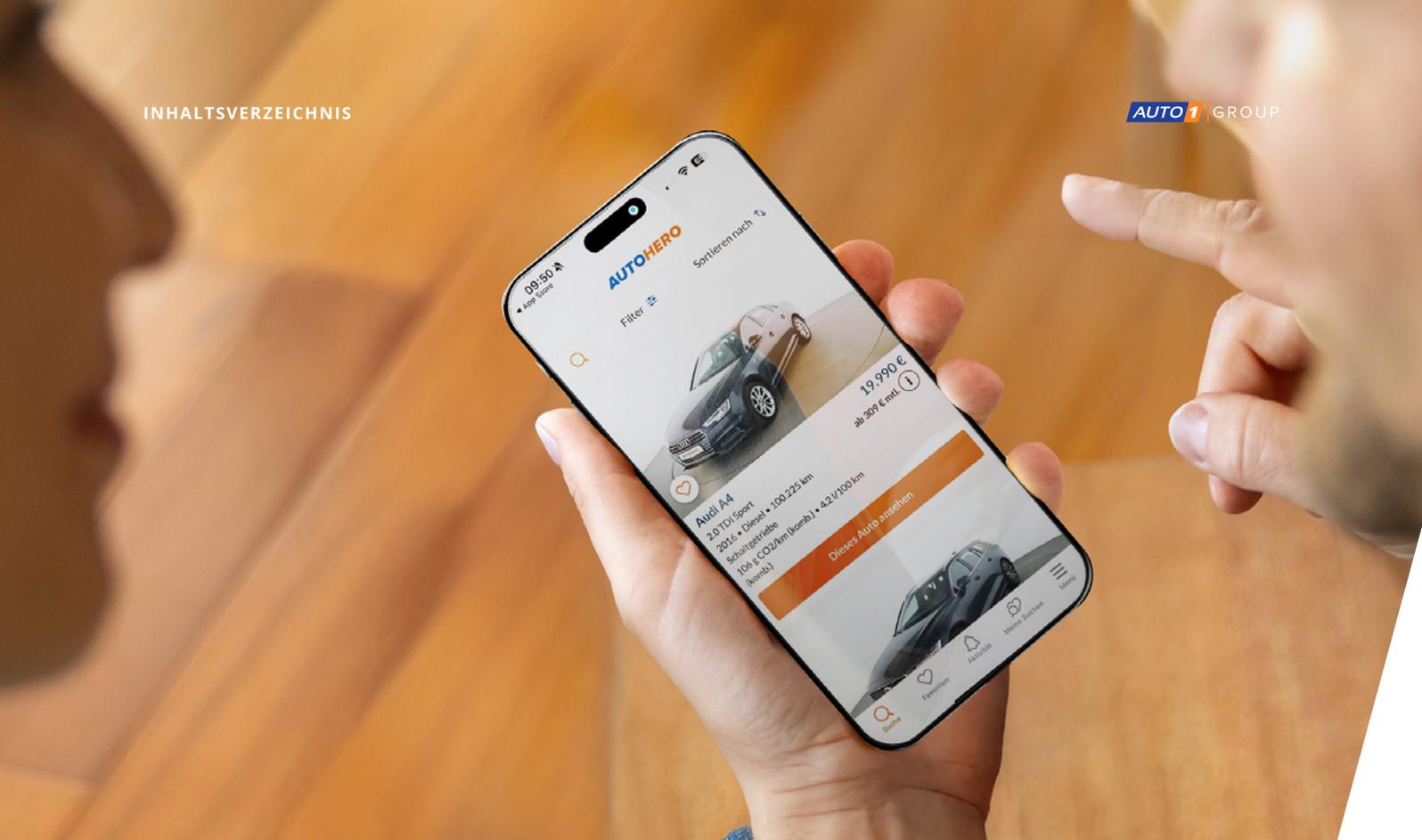
Auszüge aus der Bilanz

		Q4 2024	Q2 2025	YTD(%)	Q1 2025	Q2 2025	Q-Q(%)
Liquide Mittel	(m EUR)	613,4	617,6	0,7%	601,3	617,6	2,7%
Vorräte	(m EUR)	696,7	821,8	18,0%	720,7	821,8	14,0%
Verbindlichkeiten aus Inventory ABS	(m EUR)	600,0	715,0	19,2%	625,0	715,0	14,4%
Forderungen aus Merchant Finance	(m EUR)	214,4	263,8	23,1%	258,0	263,8	2,3%
Verbindlichkeiten aus Merchant Finance ABS	(m EUR)	174,4	206,7	18,5%	176,0	206,7	17,4%
Forderungen aus Consumer Finance	(m EUR)	365,3	445,9	22,1%	401,4	445,9	11,1%
Verbindlichkeiten aus Consumer Finance ABS	(m EUR)	310,0	376,3	21,4%	329,7	376,3	14,2%

Non-IFRS Cashflow (Company definition)

		Q1 2025	Q2 2025	Q-Q(%)	H1 2024	H1 2025	Y-Y(%)
Konzerngesamtergebnis	(m EUR)	29,9	15,5	(48,1%)	(1,6)	45,3	n.m.
Anpassungen für nicht zahlungswirksame Posten *	(m EUR)	21,3	23,1	8,4%	15,1	44,4	194,5%
Konzerngesamtergebnis bereinigt um nicht zahlungswirksame Posten	(m EUR)	51,2	38,6	(24,6%)	13,5	89,8	567,1%
Veränderung kurzfristiger Vermögenswerte, exkl. Captive Finance und Vorräte	(m EUR)	(0,3)	(4,9)	1.608,0%	2,7	(5,2)	n.m.
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten, exkl. Captive Finance und Vorräte	(m EUR)	8,4	(14,9)	n.m.	67,1	(6,5)	n.m.
Veränderung Working Capital (ohne Vorräte und Captive Finance)	(m EUR)	8,1	(19,7)	n.m.	69,7	(11,6)	n.m.
Netto Cash aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt um Captive Finance und Vorräte)	(m EUR)	59,3	18,9	(68,2%)	83,2	78,1	(6,1%)
Capex	(m EUR)	(7,0)	(5,6)	(19,2%)	(5,0)	(12,6)	151,1%
Veränderung finanzieller Vorräte	(m EUR)	(2,8)	(18,5)	548,9%	(40,5)	(21,3)	(47,4%)
Veränderung finanzieller Händlerkredite	(m EUR)	(44,1)	20,5	n.m.	(20,2)	(23,6)	16,7%
Veränderung finanzieller Verbraucherkredite	(m EUR)	(17,4)	1,0	n.m.	(20,9)	(16,4)	(21,6%)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(m EUR)	(12,1)	16,3	n.m.	(3,5)	4,2	n.m.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	(m EUR)	613,4	601,3		548,2	613,4	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	(m EUR)	601,3	617,6		544,7	617,6	

* Hinweis: Die Anpassung für nicht zahlungswirksame Posten umfassen Abschreibungen und Amortisationen, Veränderung von Rückstellungen, Aufwendungen aus anteilsbasierter Vergütung, Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen, sonstige nicht zahlungswirksame Effekte, Veränderung der operativen Vermögenswerte (ohne Vorräte oder Forderungen aus Consumer Finance), Veränderungen operativer Verbindlichkeiten, Leasingzahlungen sowie Transaktionskosten im Zusammenhang mit aufgenommenen Krediten.



- 01** 6 **2025 H1 HIGHLIGHTS**
 - 7 Unser vertikal integriertes Geschäftsmodell maximiert Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden
 - 7 Wir erzielen weiterhin starkes Wachstum in allen wichtigen Kennzahlen

- 02** 8 **KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT**
 - 9 Grundlagen des Konzerns
 - 9 Wirtschaftsbericht
 - 13 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

- 03** 15 **KONZERNZWISCHENABSCHLUSS**
 - 16 Konzernbilanz
 - 18 Konzerngesamtergebnisrechnung
 - 19 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
 - 20 Konzernkapitalflussrechnung
 - 21 Ausgewählte Anhangangaben

- 31 **VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

- 04** 32 **WEITERE INFORMATIONEN**
 - 33 Glossar
 - 34 Finanzkalender
 - 34 Kontakt

01

2025 H1 HIGHLIGHTS



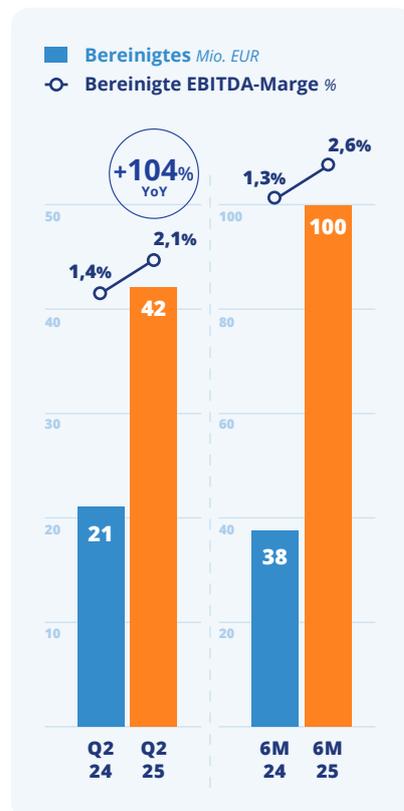
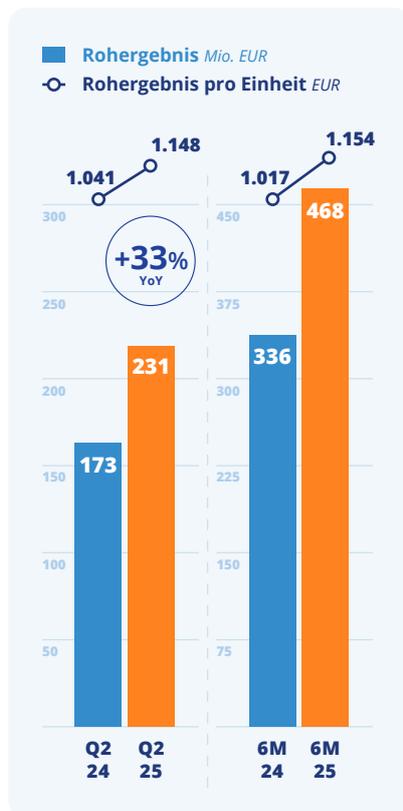
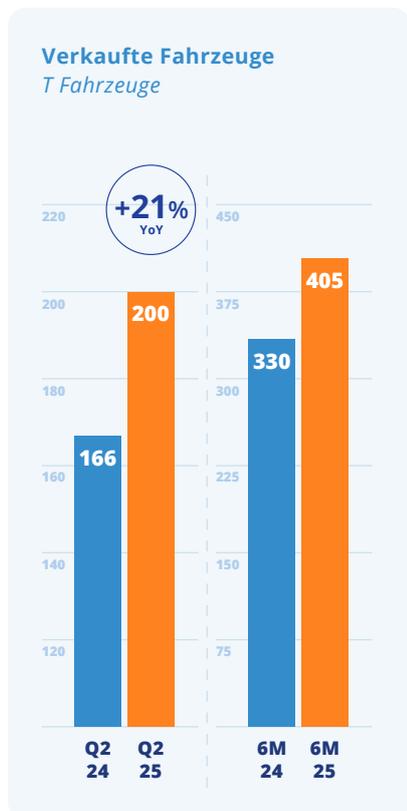
SEITE 7 Unser vertikal integriertes Geschäftsmodell maximiert Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden

SEITE 7 Wir erzielen weiterhin starkes Wachstum in allen wichtigen Kennzahlen

- Unser vertikal integriertes Geschäftsmodell maximiert Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden



- Wir erzielen weiterhin starkes Wachstum in allen wichtigen Kennzahlen



02

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

QUALITY CHECK AREA

AUTOHERO



- SEITE 9 Grundlagen des Konzerns
- SEITE 9 Wirtschaftsbericht
- SEITE 13 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Grundlagen des Konzerns

Die AUTO1 Group SE ist seit dem 4. Februar 2021 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Die Aktien der AUTO1 Group SE werden seitdem im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Die im Geschäftsbericht 2024 des AUTO1 Konzerns getroffenen Aussagen zum Geschäftsmodell, zur Konzernstruktur, zu den Leistungsindikatoren treffen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts im Wesentlichen weiterhin zu.

Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2025 setzte sich die moderate Erholung der Weltwirtschaft fort, nachdem die restriktive Geldpolitik im Vorjahr die globale Wirtschaftsdynamik gebremst hatte. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften näherten sich die konjunkturellen Entwicklungen weiter an: Während die US-Wirtschaft nach einem schwachen Jahresauftakt an Schwung gewann, setzte sich in Europa die Erholung nach der Stagnationsphase des Vorjahres fort, wenngleich die Dynamik im Verlauf des zweiten Quartals nachließ. Der Welthandel entwickelte sich angesichts anhaltender geopolitischer Unsicherheiten volatil, wobei insbesondere Diskussionen um neue Handelsabkommen und protektionistische Maßnahmen die Exportströme beeinflussten.¹

Die Inflation in der Europäischen Union blieb im ersten Halbjahr 2025 auf einem niedrigen Niveau. Nach dem deutlichen Rückgang vom Höchststand von 11,5 % im Oktober 2022 auf 2,6 % im Juni 2024 stabilisierte sich die Inflationsrate im Juni 2025 bei 2,3 %.² Der Rückgang der Teuerungsraten war vor allem auf nachlassende Energiepreise und ein abgeschwächtes Lohnwachstum zurückzuführen. Die Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts in der EU lag im zweiten Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahresquartal bei 1,5 %.³ Die Binnennachfrage, insbesondere der private Konsum, erwies sich als wichtige Stütze des Wachstums, während die Investitionstätigkeit weiterhin durch Unsicherheiten gebremst wurde. Der Arbeitsmarkt in der EU zeigte sich weiterhin robust. Die Beschäftigung stieg im ersten Quartal 2025 um

0,2 % gegenüber dem Vorquartal, und die Arbeitslosenquote verharrte mit 6,3 % im Mai 2025 nahe dem Rekordtief des Vorjahres.¹

b. Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2025 sind die Pkw-Neuzulassungen in der EU um 1,9 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken, ein Rückgang von 0,1 Millionen Einheiten.⁴ In Deutschland, einem der Hauptmärkte der AUTO1 Group, lag der Gebrauchtwagenmarkt im Zeitraum Januar bis Juni 2025 mit 3,3 Millionen Transaktionen auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.⁵ Laut AUTO1 Preisindex lagen die Gebrauchtwagenpreise in Europa im Juni 2025 um 2,8 % über dem Niveau des Vorjahresmonats. Im Zeitraum von Januar bis Juni 2025 stiegen die Preise insgesamt um 5,1 %.⁶

Gesamtgruppe

	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Umsatzerlöse (in TEUR)	3.913.509	2.972.557
Rohergebnis (in TEUR)	467.549	336.262
Bereinigtes EBITDA (in TEUR) ¹	100.450	37.744
Verkaufte Autos (#)	404.544	330.058

¹ EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte wie anteilsbasierte Vergütung sowie sonstige nicht operative Aufwendungen enthalten. Für die Überleitung auf das bereinigte EBITDA siehe Tabelle in Kapitel d. 1. Ertragslage.

c. Geschäftsverlauf

Das erste Halbjahr 2025 verlief für die AUTO1 Group äußerst erfolgreich. Die Gruppe setzte ihren Wachstumskurs konsequent fort und erzielte mit einem Rohergebnis von TEUR 467.549⁷ (erstes Halbjahr 2024: TEUR 336.262) das bislang beste Halbjahresrohergebnis ihrer Geschichte. Dieser Anstieg ist sowohl auf die gestiegene Anzahl verkaufter Fahrzeuge als auch auf die kontinuierliche Margenverbesserung (Verbesserung des GPU) in beiden Segmenten – Merchant und Retail – zurückzuführen.

¹ Vgl. Wirtschaftsbericht der Europäischen Zentralbank – Ausgabe 5/2025.

² Vgl. Statistisches Bundesamt (Destatis), <https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Wirtschaft-Finanzen/Inflation.html>.

³ Vgl. Eurostat, <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/products-euro-indicators/w2-14082025-ap>.

⁴ Vgl. Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1230630/umfrage/entwicklung-der-neuzulassungen-von-pkw-in-europa/>.

⁵ Vgl. Kraftfahrt Bundesamt - Besitzumschreibungen Januar-Juni 2024 / 2025.

⁶ Vgl. AUTO1 Group Preisindex (<https://www.auto1-group.com/de/index/#aktueller-index>).

⁷ Bei der Summierung von Einzelbeträgen oder Prozentangaben können im folgenden Rundungsdifferenzen auftreten.

Insgesamt wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 404.544 Fahrzeuge verkauft (erstes Halbjahr 2024: 330.058 Fahrzeuge), und Umsatzerlöse von TEUR 3.913.509 (erstes Halbjahr 2024: TEUR 2.972.557) erzielt. Beide Segmente der Gruppe konnten dabei ihren Umsatz steigern. Das einheitenbezogene Absatzwachstum lag bei 22,6 %.

Das bereinigte EBITDA belief sich im ersten Halbjahr auf TEUR 100.450 und übertraf damit den Vorjahreswert (TEUR 37.744) um TEUR 62.706. Diese positive Entwicklung ist maßgeblich auf das gestiegene Rohergebnis zurückzuführen, wurde jedoch teilweise durch höhere Aufwendungen für Personal, Marketing und sonstige betriebliche Kosten kompensiert.

Merchant

	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Verkaufte Autos (#)	358.736	295.223
Umsatzerlöse (in TEUR)	3.115.769	2.406.124
Rohergebnis (in TEUR)	350.012	265.537
GPU (in EUR)	976	899

Die Anzahl der verkauften Fahrzeuge stieg im ersten Halbjahr 2025 aufgrund einer erhöhten Nachfrage seitens der Händler um 63.513 auf insgesamt 358.736 Einheiten (erstes Halbjahr 2024: 295.223 Fahrzeuge). Die Umsatzerlöse konnten um TEUR 709.645 auf TEUR 3.115.769 gesteigert werden. Der Zuwachs bei den verkauften Einheiten ist im Wesentlichen auf die gestiegene Zahl an Händlern zurückzuführen, die unsere Plattform genutzt haben. Darüber hinaus hat die Ausweitung unseres Merchant Financing Programms die Kundennachfrage zusätzlich gestärkt und es einer größeren Zahl von Händlern ermöglicht, Fahrzeuge zu erwerben. Durch einen ausgeweiteten Angebotsbestand konnte die AUTO1 Group noch gezielter auf die Bedürfnisse der Händler eingehen.

Dank der kontinuierlichen Verbesserung der Pricing-Prozesse erhöhte sich das Rohergebnis pro Fahrzeug im Merchant-Segment von EUR 899 auf EUR 976. Daraus resultierte ein Gesamtrohertrag im Merchant-Segment von TEUR 350.012, was einem Anstieg von TEUR 84.475 gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Retail

	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Verkaufte Autos (#)	45.808	34.835
Umsatzerlöse (in TEUR)	797.740	566.433
Rohergebnis (in TEUR)	117.537	70.725
GPU (in EUR)*	2.553	2.018

* GPU ist nicht gleich Rohergebnis/Anzahl der verkauften Autos, da die Auswirkungen der Bestandsveränderungen durch die Aktivierung von internen Aufbereitungskosten, die nicht Teil des Materialaufwands sind, nicht berücksichtigt werden.

Auch bei Autohero setzte sich die positive Entwicklung fort. Im Retail Segment stieg die Zahl der verkauften Fahrzeuge von 34.835 im ersten Halbjahr 2024 auf 45.808 im gleichen Zeitraum 2025. Der Gesamtumsatz erhöhte sich entsprechend von TEUR 566.433 auf TEUR 797.740. Damit wuchs der Anteil der Umsatzerlöse von Autohero am Gesamtumsatz der Gruppe auf 20,4 % (erstes Halbjahr 2024: 19,1 %).

Dank der gestiegenen Absatzzahlen und einer Verbesserung des Rohergebnisses pro Fahrzeug im Retail-Segment von EUR 2.018 auf EUR 2.553 konnte der Rohertrag von Autohero von TEUR 70.725 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 117.537 deutlich gesteigert werden. Das höhere Rohergebnis pro Fahrzeug ist zum einen darauf zurückzuführen, dass wir die Anforderungen unserer Autohero-Kunden noch gezielter erfüllen – etwa durch kürzere Lieferzeiten und unser attraktives Finanzierungsangebot. Zum anderen wurden zunehmend höherwertige Fahrzeuge verkauft.

d. Lage des Konzerns

1. Ertragslage

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Gruppe sind im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 31,7 % bzw. TEUR 940.952 auf TEUR 3.913.509 gestiegen. Beide Segmente konnten dabei einen Umsatzanstieg verzeichnen. Diese positive Entwicklung ist im Wesentlichen auf die starke Nachfrage sowohl von Händlern als auch von Privatkunden der AUTO1 Group zurückzuführen. Die Gesamtzahl der verkauften Fahrzeuge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 74.486 auf 404.544 Einheiten. Auch der durchschnittliche Verkaufspreis legte in beiden Segmenten zu: Im Merchant-Segment stieg er im Wesentlichen entsprechend der Preisentwicklung auf dem Gebrauchtwagenmarkt von EUR 8.150 auf EUR 8.685. Im Retail-Segment erhöhte sich der durchschnittliche Verkaufspreis im Zuge des gestiegenen Absatzes höherwertiger Fahrzeuge von EUR 16.260 auf EUR 17.415.

Rohergebnisentwicklung

Der Materialaufwand stieg im ersten Halbjahr 2025 um 30,7 % bzw. TEUR 809.665 auf TEUR 3.445.960 und damit unterproportional zum Umsatzwachstum. Dadurch konnte das Rohergebnis auf Konzernebene weiter gesteigert werden. Im Merchant-Geschäft belief sich der Materialaufwand auf TEUR 2.765.757, im Retail-Geschäft auf TEUR 680.203. Der Materialaufwand umfasst unter anderem die Kosten der verkauften Fahrzeuge, externe Transportkosten (z. B. für den Transport zum Händler, sofern dieser als separate Dienstleistung beauftragt wurde), Aufwendungen für weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der operativen Abwicklung von Fahrzeugen- und -verkäufen, Aufwendungen für die Aufbereitung von Fahrzeugen sowie Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit Zinserträgen aus dem Ratenkaufprogramm und dem Merchant Financing Programm.

Das Rohergebnis erhöhte sich im ersten Halbjahr 2025 insgesamt um TEUR 131.287 auf TEUR 467.549 und erreichte damit den höchsten Halbjahreswert in der Geschichte der AUTO1 Group. Im Merchant-Geschäft stieg das Rohergebnis um TEUR 84.475 auf TEUR 350.012, im Retail-Segment um TEUR 46.812 auf TEUR 117.537. Die Steigerung des Rohergebnisses in beiden Segmenten ist sowohl auf die gestiegene Anzahl verkaufter Fahrzeuge als auch auf die konsequente Ausrichtung auf höhere Profitabilität zurückzuführen, die durch die Optimierung der Margenqualität und die gezielte Erfüllung der Kundenbedürfnisse erreicht wurde.

Entwicklung des EBITDA und bereinigten EBITDA

Das EBITDA der AUTO1 Group verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum deutlich um TEUR 62.202 auf TEUR 91.249. Haupttreiber dieser Entwicklung war die Steigerung des Rohergebnisses um 39 % bzw. TEUR 131.287. Gegenläufig wirkten sich im Wesentlichen höhere Personalaufwendungen (+TEUR 29.857), höhere Marketingaufwendungen (+TEUR 18.150), ein Anstieg der internen Transportaufwendungen (+TEUR 6.928) sowie höhere Wertminderungen auf Forderungen (+TEUR 6.196) aus.

Der Anstieg des Personalaufwands im ersten Halbjahr 2025 resultiert aus einer höheren durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl, die mit dem Wachstum der Handelsaktivitäten der AUTO1 Group zusammenhängt. Im Berichtszeitraum waren durchschnittlich 6.502 Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt, verglichen zu 5.393 im ersten Halbjahr 2024. Die höheren Marketingaufwendungen sind insbesondere mit erhöhten Werbemaßnahmen für unsere Retail-Marke Autohero verbunden. Die gestiegenen Aufwendungen für den internen Fahrzeugtransport hängen mit der höheren Anzahl gehandelter Fahrzeuge zusammen.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung vom EBITDA auf das bereinigte EBITDA:

TEUR	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
EBITDA	91.249	29.047
Anteilsbasierte Vergütung	7.209	6.241
Sonstige nicht operative Aufwendungen	1.992	2.456
Bereinigtes EBITDA	100.450	37.744

Die sonstigen nicht operativen Aufwendungen im ersten Halbjahr 2025 resultieren, ähnlich wie im Vorjahreszeitraum, hauptsächlich aus Beratungskosten im Zusammenhang mit Refinanzierungsprojekten sowie aus Abfindungszahlungen.

Entwicklung des Konzernergebnisses

Im ersten Halbjahr 2025 konnte das Konzernergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 46.973 auf TEUR 45.347 gesteigert werden. Diese deutliche Verbesserung ist vor allem auf das zuvor erläuterte höhere EBITDA zurückzuführen.

Dem verbesserten EBITDA standen um TEUR 4.499 gestiegene Abschreibungen, ein um TEUR 1.839 niedrigeres Zinsergebnis sowie um TEUR 8.891 höhere Steueraufwendungen entgegen.

2. Finanzlage

TEUR	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(174.205)	(57.242)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(14.435)	(6.897)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	192.813	60.633
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	613.378	548.172
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	617.551	544.666

Die AUTO1 Group wies für das erste Halbjahr 2025 einen negativen Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit – vor Berücksichtigung der ABS-Refinanzierungsprogramme, die im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden – von TEUR 174.205 (erstes Halbjahr 2024: negativer Cashflow von TEUR 57.242) aus. Ursächlich dafür war im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen zum einen die Erhöhung des Vorratsbestands um TEUR 136.325 und zum anderen wurden die Forderungsportfolien aus dem Ratenkaufprogramm für Autohero-Kunden um TEUR 80.643 sowie aus dem Merchant Financing Programm für Händler um TEUR 49.451 erhöht. Gegenläufig wirkte sich im Wesentlichen das positive Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2025 aus. Der negative Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit im Vorjahreszeitraum resultierte ebenfalls im Wesentlichen aus dem Ausbau der Forderungsportfolien.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Berichtszeitraum des Jahres 2025 auf TEUR -14.435 (erstes Halbjahr 2024: TEUR -6.897) und resultierte, wie im Vorjahr, vor allem aus Investitionen in das Anlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeiten der AUTO1 Group, die ausschließlich aus Asset Backed Securitisations und Leasing bestehen, generierten insgesamt einen Mittelzufluss von TEUR 192.813 in den ersten sechs Monaten 2025 (erstes Halbjahr 2024: Mittelzufluss von TEUR 60.633). Der positive Cashflow im Berichtszeitraum resultierte im Wesentlichen aus der Erhöhung der Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility um TEUR 115.000 aufgrund des ausgebauten Vorratsvermögens. Darüber hinaus wurde die Inanspruchnahme der Consumer Loan ABS-Facility um TEUR 99.099 und der Merchant Financing ABS-Facility um TEUR 32.214 zur Refinanzierung der entsprechenden Portfolien erhöht. Die Public ABS-Notes zur Refinanzierung eines Ratenkaufteilportfolios wurden planmäßig in Höhe von TEUR 32.773 getilgt. Zahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten von TEUR 20.397 haben den Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit reduziert.

Der Konzern war im ersten Halbjahr jederzeit in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten zu erfüllen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten betrug zum Halbjahresende 2025 TEUR 617.551 (31. Dezember 2024: TEUR 613.378) und hat sich damit insgesamt um TEUR 4.173 erhöht.

3. Vermögenslage

Aktiva

TEUR	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
Anlagevermögen	175.875	163.429
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	362.519	292.442
Sonstige langfristige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte	6.690	7.120
Langfristige Vermögenswerte	545.084	462.991
Vorräte	821.846	696.731
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	446.460	363.965
Sonstige kurzfristige finanzielle und nicht-finanzielle Vermögenswerte	72.716	71.423
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	617.551	613.378
Kurzfristige Vermögenswerte	1.958.573	1.745.496
Summe Aktiva	2.503.657	2.208.487

Passiva

TEUR	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
Gesamtes Eigenkapital	664.356	612.875
Finanzierungsverbindlichkeiten	1.050.671	867.251
Rückstellungen, Sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	68.743	63.006
Langfristige Schulden	1.119.414	930.257
Finanzierungsverbindlichkeiten	245.410	215.620
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	231.134	250.397
Rückstellungen, sonstige finanzielle und nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	243.343	199.338
Kurzfristige Schulden	719.887	665.355
Summe Schulden	1.839.301	1.595.613
Summe Passiva	2.503.657	2.208.487

Das Anlagevermögen hat sich insbesondere durch Investitionen in neue Filialen sowie eigene Autotransporter um TEUR 12.446 auf TEUR 175.875 erhöht.

Die langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus Ratenkaufforderungen gegenüber Privatkunden, welche durch die verkauften Fahrzeuge besichert sind. Der Anstieg resultiert aus der hohen Kundenakzeptanz des Programms, welches nach Deutschland und Österreich im Juni 2025 auch auf den spanischen Markt ausgeweitet wurde. Die Zunahme der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen um TEUR 82.495 auf TEUR 446.460 ist im Wesentlichen auf das Wachstum der Forderungen aus dem Merchant Financing Programm auf TEUR 263.832 (31. Dezember 2024: TEUR 214.382) zurückzuführen. Daneben beinhaltet der Posten Ratenkaufforderungen in Höhe von TEUR 83.396 (31. Dezember 2024: TEUR 72.829).

Der Bestand an Vorräten hat sich im Vergleich zum Jahresende um TEUR 125.115 auf TEUR 821.846 erhöht. Der Vorratsbestand wird in Höhe von TEUR 715.000 durch die Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility refinanziert. Die Zunahme des Vorratsvermögens betrifft beide Segmente, wobei im Merchant Segment ein höherer Anstieg zu verzeichnen war.

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte betreffen hauptsächlich Umsatzsteuerforderungen sowie Vorauszahlungen.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende der Berichtsperiode 26,5 % (31. Dezember 2024: 27,8 %). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahresstichtag ergibt sich im Wesentlichen durch die höhere Bilanzsumme zum Ende der Berichtsperiode.

In den ersten sechs Monaten haben sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten um TEUR 183.420 auf TEUR 1.050.671 erhöht. Dies resultierte vor allem aus einer höheren Inanspruchnahme der Inventory ABS-Facility bei gleichzeitiger Erhöhung des Vorratsvermögens und der Consumer Loan ABS-Facility zur Finanzierung des Wachstums des Ratenkaufprogramms. Gegenläufig wirkte sich die planmäßige Rückzahlung der Public ABS-Notes aus.

Die kurzfristigen Schulden haben sich um TEUR 54.532 auf TEUR 719.887 erhöht. Diese beinhalten die Erhöhung der Inanspruchnahme der Merchant Financing ABS-Facility um TEUR 32.214. Darüber hinaus ist der Anstieg auf höhere Vertragsverbindlichkeiten bedingt durch höhere Verkaufstätigkeiten zum Stichtag zurückzuführen.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Chancen- und Risikobericht

Als international tätiges Unternehmen ist AUTO1 einer Vielzahl von Chancen und Risiken ausgesetzt, die unsere Geschäftstätigkeit sowie unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen können. Die spezifischen Risiken und Chancen unserer verschiedenen Risikocluster sowie die Organisation unseres Risikomanagementsystems wurden in unserem Geschäftsbericht 2024 auf den Seiten 27 bis 40 dargestellt. Die im Geschäftsbericht 2024 hervorgehobenen Risikobereiche bleiben auch im aktuellen Berichtszeitraum relevant, wobei keine neuen Risikobereiche als kritisch eingestuft wurden.

Prognosebericht

Makroökonomie

Laut der Frühjahrsprognose 2025 der Europäischen Kommission hat sich die EU-Wirtschaft zu Jahresbeginn besser entwickelt als erwartet. Für 2025 wird ein moderates Wachstum prognostiziert, das sich 2026 weiter beschleunigen dürfte. Im Euroraum soll das reale BIP 2025 um 0,9 % und 2026 um 1,4 % steigen, in der EU insgesamt um 1,1 % bzw. 1,5 %. Die Inflation wird voraussichtlich weiter zurückgehen und im Euroraum 2025 bei 2,1 % und 2026 bei 1,7 % liegen. Trotz einer schwachen Exportentwicklung im laufenden Jahr bleibt der Arbeitsmarkt im Euroraum robust, mit einem erwarteten Rückgang der Arbeitslosenquote auf 5,7 % bis 2026. Das Lohnwachstum dürfte sich zwar verlangsamen, die Reallöhne steigen jedoch weiter und machen die inflationsbedingten Kaufkraftverluste der Vorjahre wett. Risiken für das Wachstum bestehen weiterhin durch globale Handelsspannungen, geopolitische Unsicherheiten und Klimakatastrophen, während positive Impulse von einer Entspannung im transatlantischen Handel, höheren Verteidigungsausgaben und Strukturreformen ausgehen könnten.⁸

Branche

Unsere Erwartungen hinsichtlich der Entwicklung des Gebrauchtwagenmarktes haben sich seit März 2025 (siehe Seite 40 des Geschäftsberichts 2024) nicht wesentlich verändert.

⁸ Vgl. Europäische Kommission, 19. Mai 2025, https://commission.europa.eu/news-and-media/news/eu-economy-projected-moderately-grow-amid-global-economic-uncertainty-2025-05-19_de.

Erwartungen der AUTO1 Group

Wir haben unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 seit der erstmaligen Veröffentlichung im Rahmen des Trading Updates zum vierten Quartal und Gesamtjahr 2024 wie folgt konkretisiert: Für das Gesamtjahr erwarten wir nun den Verkauf von insgesamt 772.000 bis 817.000 Fahrzeugen (zuvor 735.000 bis 795.000 Fahrzeuge). Davon entfallen voraussichtlich 680.000 bis 720.000 Fahrzeuge (zuvor 650.000 bis 700.000 Fahrzeuge) auf das Merchant Segment und 92.000 bis 97.000 Fahrzeuge (zuvor 85.000 bis 95.000 Fahrzeuge) auf das Retail Segment.

Das Rohergebnis der Gruppe wird für 2025 in einer Bandbreite von EUR 890 Mio. bis EUR 940 Mio. erwartet (zuvor EUR 800 Mio. bis EUR 875 Mio. in der ursprünglichen Prognose bzw. angepasst auf EUR 845 Mio. bis EUR 905 Mio. im Trading Update zum ersten Quartal 2025).

Für das bereinigte EBITDA prognostizieren wir nun einen Wert zwischen EUR 160 Mio. und EUR 190 Mio. (zuvor EUR 135 Mio. bis EUR 165 Mio. in der ursprünglichen Prognose bzw. EUR 150 Mio. bis EUR 180 Mio. im Trading Update zum ersten Quartal 2025).

Die Anhebung der Prognosen für das Merchant-Segment, das Rohergebnis und das bereinigte EBITDA reflektieren die starke Entwicklung der AUTO1 Group im ersten Halbjahr 2025. Wir gehen davon aus, dass sich dieser positive Trend im zweiten Halbjahr fortsetzen wird, wobei das vierte Quartal aufgrund saisonaler Schwankungen mit gewissen Unsicherheiten behaftet bleibt.

03

KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS



- SEITE 16 **Konzernbilanz**
- SEITE 18 **Konzerngesamtergebnisrechnung**
- SEITE 19 **Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung**
- SEITE 20 **Konzernkapitalflussrechnung**
- SEITE 21 **Ausgewählte Anhangangaben**

Konzernbilanz

zum
30. JUNI 2025

Aktiva

TEUR	Konzern- anhang	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
Immaterielle Vermögenswerte		20.608	19.628
Sachanlagen	4.1	155.268	143.801
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.3	362.519	292.442
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.4	6.690	6.384
Latente Steueransprüche		-	736
Langfristige Vermögenswerte		545.084	462.991
Vorräte	4.2	821.846	696.731
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	4.3	446.460	363.965
Ertragsteuerforderungen		6.121	5.411
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.4	2.315	2.414
Sonstige Vermögenswerte		64.280	63.597
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		617.551	613.378
Kurzfristige Vermögenswerte		1.958.573	1.745.496
Summe Aktiva		2.503.657	2.208.487

Konzernbilanz Fortsetzung

zum
30. JUNI 2025

Passiva

TEUR	Konzern- anhang	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
Gezeichnetes Kapital	4.5	219.519	217.844
Kapitalrücklage	4.5	1.746.751	1.735.473
Sonstige Rücklagen		57.077	63.894
Verlustvortrag		(1.358.990)	(1.404.336)
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		664.356	612.875
Nicht beherrschende Anteile		-	-
Gesamtes Eigenkapital		664.356	612.875
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.6	1.050.671	867.251
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.7	62.300	59.886
Rückstellungen		95	95
Sonstige Verbindlichkeiten		5.159	3.025
Latente Steuerschulden		1.189	-
Langfristige Schulden		1.119.414	930.257
Finanzierungsverbindlichkeiten	4.6	245.410	215.620
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		231.134	250.397
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.7	34.780	32.533
Rückstellungen		26.233	21.712
Sonstige Verbindlichkeiten	4.8	170.830	140.038
Ertragsteuerverbindlichkeiten		11.501	5.055
Kurzfristige Schulden		719.887	665.355
Summe Schulden		1.839.301	1.595.612
Summe Passiva		2.503.657	2.208.487

Konzerngesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom

1. JANUAR

bis zum

30. JUNI 2025

TEUR	Konzern- anhang	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Umsatzerlöse	3.1	3.913.509	2.972.557
<i>davon Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden</i>	3.1	3.886.417	2.958.741
<i>davon Umsatzerlöse aus Zinsen</i>	3.1	27.092	13.816
Materialaufwand		(3.445.960)	(2.636.295)
Rohergebnis		467.549	336.262
Sonstige betriebliche Erträge	3.2	8.617	6.239
Personalaufwand	3.3	(177.731)	(147.874)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.4	(207.186)	(165.580)
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		91.249	29.047
Aufwand für Abschreibungen		(25.985)	(21.486)
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		65.264	7.561
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.5	3.460	4.510
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	3.5	(13.496)	(11.949)
Sonstiges Finanzergebnis	3.5	(17)	(775)
Ergebnis vor Steuern		55.211	(653)
Ertragsteueraufwand	3.6	(9.864)	(973)
Konzernergebnis		45.347	(1.626)
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		45.347	(1.626)
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können:			
Umrechnungsdifferenzen aus der Fremdwährungsumrechnung		(210)	(179)
Gewinn oder Verlust aus derivativen Finanzinstrumenten		(865)	1.431
Latente Steuern		-	3
Konzerngesamtergebnis		44.272	(371)
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen		44.272	(1.805)
davon Nicht beherrschende Anteile		-	1.434
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	5.4	0,21	(0,01)
Ergebnis je Aktie (verwässert)	5.4	0,20	(0,01)

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom

1. JANUAR

bis zum

30. JUNI 2025

TEUR	Sonstige Rücklagen									
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Übrige Rücklagen	Rücklage aus Währungs-umrechnungs-differenzen	Rücklage für Sicherungsbeziehung	Verlustvortrag	Summe Eigentümer des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Konzernanhang	4.5		4.5							
Stand 1.1.2025	217.146	698	1.735.473	69.924	(3.305)	(2.725)	(1.404.336)	612.875	-	612.875
Konzernergebnis	-	-	-	-	-	-	45.347	45.347	-	45.347
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	(210)	(865)	-	(1.075)	-	(1.075)
Konzern-Gesamtergebnis	-	-	-	-	(210)	(865)	45.347	44.272	-	44.272
Anteilsbasierte Vergütung	45	(45)	-	7.209	-	-	-	7.209	-	7.209
Kapitalerhöhung	1.674	-	11.278	(12.952)	-	-	-	-	-	-
Stand 30.6.2025	218.865	653	1.746.751	64.181	(3.515)	(3.590)	(1.358.989)	664.356	-	664.356

TEUR	Sonstige Rücklagen								
	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Übrige Rücklagen	Rücklage aus Währungs-umrechnungs-differenzen	Verlustvortrag	Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1.1.2024	215.413	803	1.718.879	70.303	(2.870)	(1.425.230)	577.298	149	577.447
Konzernverlust	-	-	-	-	-	(1.626)	(1.626)	-	(1.626)
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-	(179)	-	(179)	1.433	1.254
Konzern-Gesamtergebnis	-	-	-	-	(179)	(1.626)	(1.805)	1.433	(372)
Anteilsbasierte Vergütung	34	(34)	-	6.241	-	-	6.241	-	6.241
Kapitalerhöhung	936	-	9.293	(10.229)	-	-	-	-	-
Stand 30.6.2024	216.383	769	1.728.172	66.315	(3.049)	(1.426.856)	581.734	1.582	583.316

Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom

1. JANUAR

bis zum

30. JUNI 2025

TEUR	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Konzernergebnis	45.347	(1.626)
Anpassungen für		
Aufwand für Abschreibungen	25.985	21.486
Finanzergebnis	10.054	8.214
Ertragsteueraufwand	9.864	973
Veränderung der Rückstellungen	4.521	454
Aufwand aus anteilsbasierten Vergütungen	7.209	6.241
Verlust aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	79	362
Sonstige nicht zahlungswirksame Effekte	21.135	5.158
Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte	(308.624)	(162.282)
Veränderung der betrieblichen Verbindlichkeiten	21.203	73.439
Sonstige Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit		
Erhaltene Zinsen	3.460	4.510
Gezahlte Zinsen	(11.135)	(10.960)
Zinsen auf Leasingverbindlichkeit	(1.606)	(989)
Gezahlte Steuern	(1.697)	(2.222)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(174.205)	(57.242)
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(13.470)	(6.484)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(1.831)	(1.877)
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	866	1.464
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(14.435)	(6.897)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	636.914	478.448
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(423.374)	(400.000)
Transaktionskosten in Bezug auf Aufnahme von Krediten	(330)	(1.341)
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(20.397)	(16.474)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	192.813	60.633
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.173	(3.506)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	613.378	548.172
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	617.551	544.666

Ausgewählte Anhangangaben

zum Konzernzwischenabschluss per 30. Juni 2025

1. Allgemeine Angaben zum Konzernzwischenabschluss

1.1 Berichtendes Unternehmen

Die AUTO1 Group (im Folgenden auch als „AUTO1“ oder „Gruppe“ bezeichnet) umfasst die Muttergesellschaft AUTO1 Group SE, München (im Folgenden auch als „AUTO1 SE“ oder die „Gesellschaft“ bezeichnet) und ihre direkt oder indirekt beherrschten Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HR 241031B eingetragen. Sitz der Gesellschaft ist Bergmannstrasse 72, 10961 Berlin, Deutschland.

1.2 Grundlagen der Rechnungslegung

Der Vorstand der AUTO1 hat den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) für die sechs Monate zum 30. Juni 2025 in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ wie in der Europäischen Union anzuwenden, aufgestellt. Der Zwischenabschluss ist in Verbindung mit dem jüngsten Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2024 zu lesen. In Übereinstimmung mit den IFRS-Standards beinhaltet er nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Angaben. Es fließen jedoch ausgewählte Anhangangaben ein, um Ereignisse und Transaktionen zu erläutern, die für ein Verständnis der Änderungen der Finanz- und Ertragslage der Gruppe seit dem jüngsten Konzernabschluss wesentlich sind.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 1. September 2025 zur Veröffentlichung autorisiert und dem Aufsichtsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Zwischenabschluss wurde in EUR aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Bei der Summierung von Einzelbeträgen oder Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten. Der Konzernzwischenabschluss ist weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen worden.

Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Konzernabschluss 2024 haben sich im ersten Halbjahr 2025 keine wesentlichen Veränderungen am Konsolidierungskreis der AUTO1 Group ergeben.

1.3 Verwendung von Schätzungen und Ermessensausübung

Bei der Aufstellung des vorliegenden Zwischenabschlusses hat der Vorstand Ermessen ausgeübt und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze und die ausgewiesenen Beträge für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse weichen möglicherweise von diesen Schätzungen ab. Die wesentlichen Ermessensentscheidungen, die der Vorstand bei der Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze der Gruppe vorgenommen hat und die wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten entsprechen den im letzten Konzernabschluss beschriebenen Faktoren.

1.4 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im vorliegenden Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den im Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2024 verwendeten Grundsätzen. Ab 1. Januar 2025 traten Änderungen an einigen IFRS-Standards in Kraft, die jedoch keine wesentliche Auswirkung auf den Zwischenabschluss der Gruppe hatten.

1.5 Veröffentlichte, jedoch noch nicht in Kraft getretene Standards

Für zukünftige Berichtsperioden ab 1. Januar 2026 treten neue Standards und Änderungen an Standards in Kraft, denen zufolge eine vorzeitige Anwendung zulässig ist. Die AUTO1 Group hat jedoch bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses keine der neuen oder geänderten Standards vorzeitig angewandt.

2. Geschäftssegmente

a. Beschreibung der Segmente

Die Gruppe hat zwei strategische Bereiche: „Merchant“ und „Retail“, die die berichtspflichtigen Segmente darstellen. Diese strategischen Bereiche bieten Produkte für unterschied-

liche Kundenkreise an und werden separat gesteuert, da sie unterschiedliche Technologien (Verwendung unterschiedlicher Verkaufsplattformen) und Marketingstrategien erfordern. Die Geschäftssegmente wurden nicht zusammengefasst.

Merchant

Das Merchant-Geschäft betrifft in erster Linie den Verkauf von Gebrauchtwagen an gewerbliche Autohändler über die Plattform AUTO1.com. Gebühren für Logistikleistungen sowie alle anderen Gebühren in Zusammenhang mit der Bereitstellung und Finanzierung der Fahrzeuge für Händler sind im Merchant Segment inbegriffen.

Seit dem Geschäftsjahr 2025 verzichtet der Konzern auf die vormals vorgenommene Unterteilung der beschafften Fahrzeuge in „C2B“ und „Remarketing“. Die hierfür relevanten Kennzahlen haben sich im Zeitverlauf zunehmend angenähert, sodass die separate Ausweisung keine wesentlichen zusätzlichen Informationen mehr liefert.

Retail

Das Retail-Geschäft betrifft im Wesentlichen den Verkauf und die Finanzierung von Gebrauchtwagen an Privatkunden über die Plattform Autohero.com

b. Segmentangaben

Alle Umsätze werden mit externen Kunden erzielt. Für die Bewertung der Ertragskraft der Segmente wird das Rohergebnis verwendet, definiert als Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

Informationen über die berichtspflichtigen Segmente

TEUR	Merchant		Retail		AUTO1 Group	
	1. Jan. 2025 – 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 – 30. Jun. 2024	1. Jan. 2025 – 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 – 30. Jun. 2024	1. Jan. 2025 – 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 – 30. Jun. 2024
Umsatzerlöse	3.115.769	2.406.124	797.740	566.433	3.913.509	2.972.557
Materialaufwand	(2.765.757)	(2.140.587)	(680.203)	(495.708)	(3.445.960)	(2.636.295)
Rohergebnis	350.012	265.537	117.537	70.725	467.549	336.262
TEUR	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
Vorräte	417.487	334.909	404.359	361.822	821.846	696.731

Überleitung von Angaben zu den berichtspflichtigen Segmenten

Zwischen den berichtspflichtigen Segmenten werden Transaktionen getätigt, die den Transfer von Gebrauchtwagen und gemeinsame Vertriebsleistungen umfassen. Die an den Hauptentscheidungsträger berichteten Beträge entsprechen den Beträgen nach Konsolidierung. Die für die Segmente ausgewiesenen Kennzahlen stellen Kennziffern in Übereinstimmung mit den IFRS dar. Unterschiede zwischen der Gewinn- und Verlustgröße der berichtspflichtigen Segmente (Rohergebnis) und dem Ergebnis vor Steuern in der Konzerngesamtergebnisrechnung beziehen sich daher auf alle wesentlichen Posten unterhalb des Rohergebnisses.

3. Angaben zur Konzerngesamtergebnisrechnung

3.1 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der AUTO1 Group haben sich gegenüber der Vorjahresperiode im ersten Halbjahr 2025 um TEUR 940.952 auf TEUR 3.913.509 erhöht. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf eine höhere Anzahl verkaufter Fahrzeuge zurückzuführen, die sich um 74.486 auf 404.544 Fahrzeuge erhöht hat. Die Umsatzerlöse im Retail Segment enthalten Zinserträge in Höhe von TEUR 14.173 (im Vorjahreszeitraum TEUR 9.460), die durch die Vergabe von Ratenkäufen im Privatkundengeschäft resultierten. Darüber hinaus enthalten die Umsatzerlöse des Merchant Segments Zinserträge von TEUR 12.919 (im Vorjahreszeitraum TEUR 4.356) aus dem Merchant Financing Programm.

Die in den Segmentangaben enthaltenen Informationen zu den Umsatzerlösen in Anhangangabe 2 erfüllen die Vorschriften von IFRS 15.114, und diese Umsatzangaben beruhen auf den Ausweis- und Bewertungskriterien des IFRS 15. Entsprechend werden keine weiteren aufgeschlüsselten Angaben zu den Umsatzerlösen bereitgestellt.

3.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Effekte aus der Aktivierung von Entwicklungskosten sowie Währungsumrechnungsgewinne.

3.3 Personalaufwand

Der Anstieg der Personalaufwendungen ist vorrangig auf die gestiegene Mitarbeiterzahl im Zuge der weiteren Wachstumsstrategie der AUTO1 Group zurückzuführen.

3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich um TEUR 41.606 auf TEUR 207.186 gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht. Haupttreiber dafür waren um TEUR 18.150 auf TEUR 86.700 erhöhte Marketingaufwendungen sowie gestiegene Logistikaufwendungen für den internen Transport aufgrund einer erhöhten Anzahl an transportierten Fahrzeugen.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

TEUR	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Marketingaufwendungen	(86.700)	(68.550)
Interne Logistikkosten	(50.770)	(43.842)
Rechts-, Beratungs- und Abschlussaufwendungen	(5.457)	(4.904)
Sonstige Aufwendungen	(64.258)	(48.284)
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	(207.186)	(165.580)

Die sonstigen Aufwendungen enthalten unter anderem Kosten für Freiberufler, Wertminderungen auf Forderungen, Mietnebenkosten, Reise- und Recruitingkosten, Kosten für IT sowie periodenfremde Aufwendungen und Währungsumrechnungsverluste. Die ergebniswirksam erfasste Veränderung der Wertminderungen auf Forderungen von TEUR 10.697 (im Vorjahreszeitraum TEUR 4.501) wird in der Konzernkapitalflussrechnung unter den sonstigen nicht zahlungswirksamen Effekten im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

3.5 Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Der Rückgang der Finanzerträge ist im Wesentlichen auf niedrigere Zinssätze und die daraus resultierenden geringeren Zinserträge auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zurückzuführen.

Die Finanzierungsaufwendungen bestehen hauptsächlich aus dem Zinsaufwand für die Inventory ABS-Facility, der aufgrund der höheren Inanspruchnahme im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr angestiegen ist, sowie dem Zinsaufwand auf die Leasingverbindlichkeiten. Der Zinsaufwand aus der Consumer Loan ABS-Facility, den Public ABS-Notes und der Merchant Financing ABS-Facility wird dagegen im Materialaufwand ausgewiesen.

3.6 Ertragsteueraufwand

Der Ertragsteueraufwand für die Zwischenberichtsperiode wird ermittelt, indem das Ergebnis vor Steuern mit der bestmöglichen Schätzung des durchschnittlich gewichteten, voraussichtlich für das gesamte Geschäftsjahr geltenden Ertragsteuersatzes multipliziert wird. Dieser Wert wird um Steuereffekte aus bestimmten Posten bereinigt, die bereits vollständig in der Zwischenperiode erfasst wurden. Daher kann der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss vom

Management geschätzten effektiven Steuersatz für den Konzernabschluss abweichen. Für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 lag der effektive Steuersatz, auf Basis der einzelnen Konzerngesellschaften, bei 17,9 % (erstes Halbjahr 2024: über 100 %) und resultiert hauptsächlich aus der zunehmenden operativen Profitabilität der AUTO1 Gruppe. Im Vorjahreszeitraum wurde der effektive Steuersatz maßgeblich durch Steuereffekte aus früheren Jahren beeinflusst.

4. Angaben zur Konzernbilanz

4.1 Sachanlagen

Vor allem durch Investitionen in neue Filialen und eigene Autotransporter erhöhte sich der Bestand an Sachanlagen um TEUR 11.466 auf TEUR 155.268.

4.2 Vorräte

Das Vorratsvermögen hat sich in den vergangenen sechs Monaten um TEUR 125.115 auf TEUR 821.846 erhöht. Dabei haben beide Segmente der AUTO1 Group eine Erhöhung des Bestands an Vorräten verzeichnet. Im Berichtszeitraum bis zum 30. Juni 2025 haben sich die Abschreibungen von Vorräten auf den Nettoveräußerungswert infolge der Wachstums der Vorräte insgesamt um TEUR 11.210 auf TEUR 44.561 erhöht (im Vorjahresvergleichszeitraum um TEUR 658 erhöht). Die Effekte aus der Bewertung von Vorräten werden in der Konzerngesamtergebnisrechnung im Materialaufwand und in der Konzernkapitalflussrechnung unter den sonstigen nicht zahlungswirksamen Effekten im Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen.

4.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Der Gesamtbestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen (30. Juni 2025: langfristig TEUR 362.519 und kurzfristig TEUR 446.460; 31. Dezember 2024: langfristig TEUR 292.442 und kurzfristig TEUR 363.965) hat sich insgesamt um TEUR 152.572 auf TEUR 808.979 (2024: TEUR 656.407) erhöht. Der Anstieg ist insbesondere auf das Wachstum der Forderungsportfolien aus dem Ratenkaufprogramm und dem Merchant Financing Programm zurückzuführen.

Die im Retail Segment in Deutschland und Österreich auf Raten verkaufter Fahrzeuge werden innerhalb der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Seit Juni 2025 wurde das Programm auch auf den spanischen Markt ausgeweitet. Der innerhalb der nächsten zwölf Monate fällige Anteil der Ratenkaufforderungen wird als kurzfristig klassifiziert. Zum Ende der Berichtsperiode be-

trugen die Forderungen aus Ratenkäufen insgesamt TEUR 445.914 (2024: TEUR 365.271). Im Merchant Segment besteht seit dem vierten Quartal 2023 das Merchant Financing Programm. In diesem wird ausgewählten Partnerhändlern aus bestimmten Ländern die Stundung des Kaufpreises für einen Zeitraum von bis zu 180 Tagen gewährt. Die daraus resultierenden Forderungen werden als kurzfristig klassifiziert. Zum Halbjahresabschlussstichtag beläuft sich der entsprechende Forderungsbestand auf insgesamt TEUR 263.832 (2024: TEUR 214.382).

Im ersten Halbjahr 2025 wurden Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen in Höhe von TEUR 10.697 vorgenommen. Diese werden in der Konzerngesamtergebnisrechnung als sonstiger betrieblicher Aufwand und in der Konzernkapitalflussrechnung als sonstige nicht zahlungswirksame Effekte im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ausgewiesen.

4.4 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Posten der sonstigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)		
Kautionen	6.690	6.384
Summe	6.690	6.384
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)		
Kautionen	2.315	2.414
Summe	2.315	2.414

Die Kautionen beinhalten in erster Linie Sicherheitsleistungen für Mietverträge.

4.5 Grundkapital und Kapitalrücklagen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Grundkapitals und der Kapitalrücklagen:

TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen
Stand zum 1. Januar 2025	217.844	1.735.473
Kapitalerhöhung (SCP/VOP/VSIP) im März 2025	1.409	8.777
Kapitalerhöhung (SCP/VOP/VSIP) im Mai 2025	266	2.501
Stand zum 30. Juni 2025	219.519	1.746.751

Abschnitt 5.1 enthält weitere Erläuterungen zu den anteilsbasierten Vergütungen, aus welchen sich die Veränderungen im Grundkapital und den Kapitalrücklagen ergeben.

4.6 Finanzierungsverbindlichkeiten

Die nachfolgend dargestellten Refinanzierungsprogramme der AUTO1 Group werden über strukturierte Unternehmen abgebildet und dienen ausschließlich der ABS-Finanzierung von Vorräten sowie Privatkunden- und Händlerkrediten. Die im Rahmen dieser Programme refinanzierten Vermögenswerte dienen grundsätzlich den Kreditgebern als Sicherheiten. Es bestehen in diesem Zusammenhang keine Schulden, die einen Rückgriff auf die Konzernmuttergesellschaft AUTO1 Group SE oder AUTO1 Group Operations SE erlauben (sog. non-recourse) bzw. für welche eine Garantie seitens dieser Konzerngesellschaften übernommen wurde. Zudem sind Barguthaben in Höhe von TEUR 351.898 (31. Dezember 2024: TEUR 241.586) als Sicherheiten im Rahmen der Refinanzierungsprogramme verpfändet; diese Mittel dienen im Wesentlichen der Vorfinanzierung des künftigen Fahrzeugerwerbs sowie dem weiteren Ausbau des Ratenkaufprogramms und des Merchant Financing Programms.

Über die von der AUTO1 Group SE beherrschte und vollkonsolidierte AUTO1 Funding B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, wird das Vorratsvermögen der Gruppe im Rahmen der Inventory ABS-Facility refinanziert. Die Laufzeit dieser Facility endet im August 2028, wobei die Rückzahlungsperiode im Februar 2027 beginnt. Die aktuellen Finanzierungszusagen der externen Senior Notes-Inhaber betragen EUR 875 Mio.

Über die von der AUTO1 Group SE beherrschte und vollkonsolidierte Autohero Funding 1 B.V. mit Sitz in Amsterdam, Niederlande, wird das Ratenkaufprogramm der Gruppe im Rahmen der Consumer Loan ABS-Facility refinanziert. Diese Facility umfasst extern gehaltene Senior Notes in Höhe von EUR 275 Mio. und hat eine Laufzeit bis Februar 2030, mit

Beginn der Rückzahlungsphase im Februar 2027.

Über die von der AUTO1 Group SE beherrschte und vollkonsolidierte AUTO1 Car Funding S.à r.l. mit Sitz in Luxemburg, Luxemburg, wird das Händlerfinanzierungsprogramm der Gruppe im Rahmen der Merchant Financing ABS-Facility refinanziert. Das Senior Notes-Gesamtvolumen dieser Facility wurde im Mai 2025 auf EUR 250 Mio. erhöht. Die Rückzahlungsphase beginnt im Dezember 2025, wobei die Facility im Laufe des zweiten Halbjahrs 2025 verlängert werden soll.

Ein Teil des Ratenkaufportfolios wurde im Juli 2024 zu besseren Konditionen refinanziert. Dabei wurde ein geschlossenes Teilportfolio aus der Consumer Loan ABS-Facility herausgenommen. Zur Refinanzierung dieses Teilportfolios hat die AUTO1 Car Funding S.à r.l. (Compartment FinanceHero 2024-1) öffentlich gelistete Schuldverschreibungen („Public ABS-Notes“) mit einem ursprünglichen Nominalvolumen von EUR 212,1 Mio. emittiert. Die Public ABS-Notes werden monatlich aus den Zahlungseingängen auf die Ratenkaufforderungen getilgt.

Diese Schuldinstrumente wurden in der Bilanz wie folgt erfasst:

TEUR	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
Finanzierungsverbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	941.855	727.972
Public ABS-Notes	108.816	139.279
Summe	1.050.671	867.251
Finanzierungsverbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	206.662	174.448
Public ABS-Notes	38.031	40.341
Abgegrenzte Zinsen und Gebühren	718	831
Summe	245.410	215.620

Die Erhöhung der Finanzierungsverbindlichkeiten resultiert aus der höheren Inanspruchnahme aller drei ABS-Facilities, um das Wachstum der entsprechenden Vermögenswerte zu refinanzieren.

Im Folgenden werden die Nominalbeträge der Inanspruchnahme der drei von externen Kreditgebern bereitgestellten Fazilitäten dargestellt:

TEUR	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024
Inanspruchnahme ABS-Facilities		
Inventory ABS-Facility	715.000	600.000
Public ABS-Notes	146.847	179.620
Consumer Loan ABS-Facility	229.500	130.401
Merchant Financing ABS-Facility	206.662	174.448
Summe	1.298.009	1.084.469

Die Differenz aus der Summe der Inanspruchnahmen der drei ABS-Facilities und dem Buchwert der bilanzierten Finanzierungsverbindlichkeiten ergibt sich aus der Berücksichtigung von Transaktionskosten, die mit den ABS-Facilities in Verbindung stehen und welche über die entsprechende Vertragslaufzeit nach der Effektivzinsmethode bilanziert werden. Da die drei ABS-Facilities – wie oben beschrieben – die jeweiligen Vermögenswerte refinanzieren, kann ein Rückgang der entsprechenden Vermögenswerte gemäß den zugrundeliegenden Vertragsbedingungen zu einer kurzfristigen anteiligen Rückzahlungsverpflichtung führen.

4.7 Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten.

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten hauptsächlich Vertragsverbindlichkeiten und personalbezogene Verbindlichkeiten.

Die Vertragsverbindlichkeiten betreffen das Händlergeschäft. Es wird eine Vertragsverbindlichkeit korrespondierend zur Forderung erfasst, wenn eine Zahlung von einem Händler fällig ist. Die Umsatzerlöse in Bezug auf ausstehende Vertragsverbindlichkeiten werden mit Zahlung erfasst.

Die personalbezogenen Verbindlichkeiten umfassen überwiegend Urlaubsansprüche, Lohnsteuerverbindlichkeiten und Sozialversicherungsabgaben.

5. Sonstige Angaben

5.1 Anteilsbasierte Vergütung

Der im Personalaufwand enthaltene Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen belief sich für die ersten sechs Monate bis zum 30. Juni 2025 auf TEUR 7.209 (erstes Halbjahr 2024: TEUR 6.241). Die im Konzernabschluss 2024 dargestellten Programme zur anteilsbasierten Vergütung bestanden auch im ersten Halbjahr 2025 unverändert fort.

5.2 Finanzinstrumente und Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert

5.2.1 Bewertung zum beizulegenden Zeitwert

Die Gruppe beurteilt die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter unter Anwendung der 3-Stufen-Hierarchie gem. IFRS 13. Die Hierarchie weist darauf hin, in welchem Umfang die zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eingesetzten Inputparameter im Markt beobachtbar sind. Bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts bzw. einer Verbindlichkeit verwendet die Gruppe soweit möglich beobachtbare Marktdaten.

Stufe 1-Inputparameter umfassen nicht bereinigte notierte Preise in aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2-Inputparameter (ohne die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise) umfassen Parameter, die für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit direkt oder indirekt beobachtbar sind, u.a. notierte Preise für ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in aktiven Märkten, notierte Preise für identische oder ähnliche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in inaktiven Märkten und beobachtbare Inputparameter für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit.

Stufe 3-Inputparameter, die für die Bewertung wesentlich sind, sind im Markt nicht beobachtbar und beinhalten Ermessensausübung durch das Management im Hinblick auf Annahmen, die Marktteilnehmer bei der Preisfestsetzung für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit treffen würden (u.a. Annahmen im Hinblick auf Risiken).

Können die Inputparameter zur Bewertung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit in unterschiedliche Stufen der Bewertungshierarchie kategorisiert werden, so wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert als Ganzes in dieselbe Hierarchiestufe wie der Inputparameter der niedrigsten Stufe eingeordnet, der für die gesamte Bewertung maßgeblich ist.

Die Gruppe erfasst Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie am Ende der Berichtsperiode, in der

die Änderungen eingetreten sind. In der Berichtsperiode fanden keine Übertragungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie statt.

5.2.2 Bilanzierungs- und Bewertungsklassifizierungen und beizulegende Zeitwerte

Die folgende Übersicht bildet die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Einordnung in die Bewertungskategorien des IFRS 9 ab. Die Buchwerte der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entsprechen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit ihren beizulegenden Zeitwerten. Der beizulegende Zeitwert der langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kann insbesondere aufgrund von Veränderungen im Zinsumfeld vom Buchwert abweichen. Für alle anderen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Bewertungskategorie „Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten“ traten keine Änderungen ein, die eine wesentliche Auswirkung auf die beizulegenden Zeitwerte dieser Instrumente seit ihrer erstmaligen Erfassung gehabt hätten. Die beizulegenden Zeitwerte der Zinsswaps und der Forderungen aus Ratenkäufen werden anhand der Discounted-Cashflow-Methode ermittelt. Dabei bilden die Zinssätze den maßgeblichen Inputfaktor.

30. Jun. 2025

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertungshierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		369.209		
<i>davon Forderungen aus Ratenkäufen</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	362.519	365.480	2
<i>davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	6.690	n.v.	n.v.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	446.460	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	2.315	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	617.551	n.v.	n.v.
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1.112.971		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	1.050.671	1.050.671	2
<i>davon derivative Finanzinstrumente</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	2.696	2.696	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	59.582	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	21	n.v.	n.v.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	231.134	n.v.	n.v.
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		280.190		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	245.410	245.410	n.v.
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	34.780	n.v.	n.v.

31. Dez. 2024

TEUR	Bewertungskategorie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Bewertungs- hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		298.826		
<i>davon Forderungen aus Ratenkäufen</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	292.442	295.747	2
<i>davon sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	6.384	n.v.	n.v.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	363.965	n.v.	n.v.
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	2.414	n.v.	n.v.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	613.378	n.v.	n.v.
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		927.137		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	867.251	867.251	2
<i>davon derivative Finanzinstrumente</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	1.713	1.713	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	58.149	n.v.	n.v.
<i>davon sonstige finanzielle Verbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	24	n.v.	n.v.
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten	250.397	n.v.	n.v.
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		248.153		
<i>davon Finanzierungsverbindlichkeiten</i>	<i>Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten</i>	215.620	215.620	2
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	<i>Keine Bewertungskategorie gem. IFRS 9</i>	32.533	n.v.	n.v.

5.3 Nahestehende Personen und Unternehmen

Zum 30. Juni 2025 und 2024 stellte sich die Vergütung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt dar.

TEUR	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Kurzfristig fällige Leistungen	803	787
Anteilsbasierte Vergütung	465	1.122
Summe	1.268	1.909

Der Rückgang der anteilsbasierten Vergütung ist im Wesentlichen auf geringere Aufwendungen für das im laufenden Geschäftsjahr auslaufende LTIP 2020 zurückzuführen.

5.4 Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf dem den Stammaktionären zurechenbaren Ergebnis und einem gewichteten Durchschnitt der im Umlauf gewesenen Stammaktien.

	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,21	(0,01)
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,20	(0,01)

Eigene Aktien fließen nicht in die Berechnung ein.

	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Konzernergebnis der Periode in TEUR	45.347	(1.626)
Ergebnis, den Inhabern der Stammaktien zurechenbar (für unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie)	45.347	(1.626)

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien 2025 (unverwässert):

In Tausend Aktien	1. Jan. 2025 - 30. Jun. 2025
Stammaktien zum 1 Jan.	217.146
Auswirkung der Kapitalerhöhung im März 2025	817
Auswirkung der Kapitalerhöhung im Mai 2025	53
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun. 2025	218.017

Der verwässernde Effekt resultiert allein aus anteilsbasierten Vergütungsprogrammen. Dieser erhöht die Anzahl des gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2025 um 5.720 Tausend Aktien.

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien 2024 (unverwässert und verwässert):

In Tausend Aktien	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Stammaktien zum 1 Jan.	215.345
Effekte aus erdienten Stammaktien im Februar 2024	49
Auswirkung der Kapitalerhöhung im März 2024	246
Auswirkung der Kapitalerhöhung im Juni 2024	68
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 30. Jun. 2024	215.708

Bei der Berechnung des verwässerten gewichteten Durchschnitts der Stammaktien zum 30. Juni 2024 wurden folgende Optionen unberücksichtigt gelassen, da sie einer Verwässerung entgegengewirkt hätten:

In Tausend Aktien	1. Jan. 2024 - 30. Jun. 2024
Potentielle Stammaktien aus dem Incentive-Programm für virtuelle Anteile	1.027
Potentielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2020	7.500
Potentielle Stammaktien aus dem Share Compensation Program	1.728
Potentielle Stammaktien aus dem Virtual Options Program	1.195
Potentielle Stammaktien aus dem Long-Term Incentive Plan 2023	773
Gesamte Anzahl potenzieller Stammaktien	12.223

5.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das im Juli 2025 in Deutschland beschlossene steuerliche Investitionsprogramm sieht eine schrittweise Senkung des Körperschaftsteuersatzes von 15 % im Jahr 2027 auf 10 % im Jahr 2032 vor. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Bilanzierung latenter Steuern werden derzeit von der AUTO1 Group geprüft.

Im Juli 2025 wurde dem Vorstandsvorsitzenden von AUTO1 entsprechend dem Beschluss der Hauptversammlung im Rahmen des Long-Term Incentive Plan 2025 (LTIP 2025) ein neues langfristiges Aktienvergütungsprogramm als Nachfolger des bestehenden LTIP 2020 gewährt. Das Vesting beginnt im ersten Quartal 2026 und erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Jahren. Hieraus werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns erwartet.

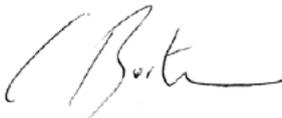
Es gab keine weiteren Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem Bilanzstichtag.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

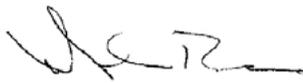
Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 1. September 2025

AUTO1 Group SE



Christian Bertermann
CEO



Markus Boser
CFO

04

WEITERE INFORMATIONEN



SEITE 33 **Glossar**

SEITE 34 **Finanzkalender**

SEITE 34 **Kontakt**

Glossar

ABS/Verbriefungsprogramme

Abkürzung für die Asset-Backed-Securitization Facilities, mit denen langfristig die kosteneffiziente Finanzierung des Inventars sowie der Ratenkauf- und Händlerkredite gesichert wird.

AUTO1 Group SE

Das Unternehmen zusammen mit seinen konsolidierten Tochterunternehmen.

Autohero

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der Gebrauchtwagen an Privatkund:innen verkauft.

Bereinigtes EBITDA

EBITDA bereinigt um separat ausgewiesene Positionen, die nicht betriebliche Effekte enthalten, die sich aus anteilsbasierten Vergütungen sowie sonstigen nicht-operativen Aufwendungen zusammensetzen.

C2B

Bezeichnung für den Ankaufskanal der AUTO1 Group, der für die Beschaffung von Gebrauchtwagen von Privatpersonen über „wirkkaufendeinauto“ und entsprechenden Marken in allen Ankaufsländern steht.

EUR

Die einheitliche europäische Währung, die von bestimmten teilnehmenden Mitgliedstaaten der Europäischen Union, einschließlich Deutschland, übernommen wurde.

Rohergebnis pro Einheit

Definiert als Rohergebnis geteilt durch die Anzahl verkaufter Autos.

Merchant

Bezeichnung für den Verkaufskanal der AUTO1 Group, der an den Großhandel gerichtet ist. Über dieses Segment werden Gebrauchtwagen der AUTO1 Group an Händler verkauft.

Remarketing

Bezeichnung für den Ankaufskanal der AUTO1 Group, der für die Beschaffung von Gebrauchtwagen von Händlern steht.

Retail

siehe Autohero.

Rohergebnis

Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand.

Finanzkalender

2025

5. November

Veröffentlichung Quartalsmitteilung (Q3 2025) und Earnings Call

Kontakt

Investor Relations

Philip Reicherstorfer **Maria Shevtsova**
+49 30 2016 38 213 +49 170 556 9259
ir@auto1-group.com ir@auto1-group.com

Herausgeber

AUTO1 Group SE

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin
+49 30 2016 38 1901
info@auto1-group.com

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen, die zum Zeitpunkt ihrer Abgabe als angemessen erachtet werden, und unterliegen erheblichen Risiken und Unsicherheiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können erheblich und nachteilig von den in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Sie sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen als Vorhersagen zukünftiger Ereignisse verlassen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren und lehnen jede Haftung für das Erreichen von zukunftsgerichteten Aussagen ab.

AUTO1 | GROUP

Bergmannstraße 72, 10961 Berlin, Deutschland
+4930201638360
info@auto1-group.com